

Robert Adam an Arthur Schnitzler, 2. 4. 1913

|Ziftersdorf, am 2. April 1913. Ziftersdorf

Hochverehrter Herr Doktor!

Das freundliche Interesse, das Sie seinerzeit meiner Komödie **Die Gefchichte des Alî ibn Bekkâr mit Schams an-Nahâr** und vor zwei Jahren dem Manuskript der

Die Geschichte des Alî ibn Bekkâr mit Schams an-Nahâr

5 Komödie: **Neidhard** entgegenbrachten, ermutigt mich, hochverehrter Herr Doktor, neuerlich mit einer Bitte an Sie heranzutreten.

Neidhard

Ich habe in meiner ländlichen Abgeschlossenheit kürzlich eine dramatische Studie zum Abschluß gebracht, die ich **FATME** nennen will. Es sind vier Profa-Akte von nicht allzu großem Umfange.

Fatme

10 |Darf ich mir erlauben, hochverehrter Herr Doktor, Ihnen das Manuskript, sobald die Schreibmaschinenabschrift fertiggestellt ist, einzufenden?

Ich weiß, daß ich Ihre Güte und Zeit in unbilligem Maße in Anspruch nehme; aber Sie waren bisher der Einzige, der sich meiner annahm, und ich setze meine ganze Hoffnung in Ihre Güte.

15 Mit den ergebensten Grüßen

Ihr

Robert Adam
(Bezirksrichter Dr Robert Adam
Pollak, Ziftersdorf N. Ö.) Ziftersdorf

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,5.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreich-
ung

O Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 155.

handschriftliche Abschrift

Handschrift: schwarze Tinte, Gabelsberger Kurzschrift

O Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 155.

maschinelle Abschrift

Schreibmaschine